

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses vom 29.11.2007**

---

**Zu Ö 5 Trierer Straße, 2. Bauabschnitt Hier: Umbau Einmündung Karl-Kuck-Straße bis Brander Bahnhof  
ungeändert beschlossen  
FB 61/0644/WP15**

Herr Gerets erklärt, dass die CDU-Fraktion mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden sei. Allerdings sollten dem Vorschlag der Bezirksvertretung Aachen-Brand folgend für die Zukunft Lösungsmöglichkeiten angedacht werden, die Karl-Kuck-Straße vom Busverkehr zu befreien.

Als Vertreter der SPD-Fraktion bestätigt Herr Jansen, dass es sich bei dem Vorschlag um einen Kompromiss handele, der durch die Beratung vor Ort gefunden worden sei. Eine Herausnahme des Busverkehrs sei zurzeit aus wirtschaftlichen Gründen nicht wünschenswert, da der mit dem Umweg verbundene Zeitverlust die Kosten der ASEAG erhöhen würde. Bei einer Neuorganisation der Linienwege solle aber über diesen Vorschlag nachgedacht werden. Gut sei es, mit den vorgesehenen Leerrohren eine spätere Vollsignalisierung Ecke Trierer Straße zu erleichtern, da durch die weitere Entwicklung des Gewerbebereiches Änderungen notwendig werden könnten.

Herr Müller verweist auf eine bereits vorliegende Planung zur Signalisierung des Knotens Karl-Kuck-Straße/Trierer Straße, die bei entsprechender Entwicklung aufgegriffen werden könne. Bestandteil des anstehenden Beschlusses sei auch die Einrichtung der Haltestelle □Ringstraße□ in der Nähe des heutigen Standorts.

Aufgrund eines Hinweises des Herrn Jansen zum ausgefallenen Bericht der deutschsprachigen Gemeinschaft zur Entwicklung der Vennbahntrasse zwischen Aachen und Luxemburg kündigt Frau Nacken eine Vorlage der Verwaltung für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim und den Verkehrsausschuss an.

### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vorgestellte Planung gemäß beiliegendem Plan für den Einmündungsbereich in die Trierer Straße.

Sie beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme im Zusammenhang mit dem Umbau der Trierer Straße auszubauen und dafür die notwendigen Finanzmittel einzustellen.

Der Verkehrsausschuss beschließt, die Bushaltestelle „Ringstraße“ am derzeitigen Standort hinter der Einmündung Ringstraße beizubehalten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**